



Verstecken klappt nicht

Sie werden häufig mit Tränensäcken verwechselt: **Malar Bags und Festoons.** Wodurch diese Erscheinungen unterhalb des Auges entstehen und wie die Schwellungen bzw. Falten beseitigt werden können, erklärt unser Experte.

Malar Bags und Festoons sind keine Tränensäcke, sondern Schwellungen und Falten über dem Jochbein, die unschön und etwas wulstig auf den Wangen liegen. Dadurch wirkt das Gesicht müde und abgesehen. Festoons und Malar Bags treten fast immer zusammen auf, da sich durch die Schwellung unter dem Auge automatisch eine Falte auf der Wange bildet.

› Der Begriff **Festoons** kommt aus dem Englischen und bedeutet Girlande. Das ist ein treffender Begriff für das beschriebene Phänomen, da sich die Festoons wie eine Girlande unter die Augenringe und Tränensäcke legen und als tiefe Falten zu erkennen sind.

› **Malar Bags**, auch Malar Mounds genannt, sind „Wagentaschen“, die sich als Schwellungen über dem Jochbein zeigen. Sie entstehen durch Wasseransammlungen und Fettgewebe. Auch können sie durch ein schwaches Bindegewebe oder durchhängende Augenlidmuskeln entstehen.

Vielfältige Ursachen ...

Besonders **Sonnenschäden** der Haut können für die Bildung von Festoons und Malar Bags verantwortlich sein. Durch ein schwaches Bindegewebe werden die Schwellungen im Gesicht noch begünstigt. Ebenso wirken sich eine ungesunde Ernährung und zu wenig Schlaf negativ auf die Haut aus. Bei Malar Bags handelt es sich um Fettgewebe auf dem Jochbein. Durch den natürlichen Prozess der Hautalterung und dem damit einhergehenden Verlust an Muskelspannung und Elastizität im Gesicht, wird

der Eindruck einer massiven Schwellung unter den Augen noch verstärkt.

Um Festoons, Malar Bags und Tränensäcke loszuwerden und die Haut um die Augen zu straffen, gibt es unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten: mittels Laser, Ultraschall, minimal-invasiven Eingriffen oder auch durch chirurgische Eingriffe. Nicht jeder kann auf die gleiche Art und mit der gleichen Methode behandelt werden. Ausschlaggebend für eine erfolgreiche Behandlung z. B. der Malar Bags sind die Hautbeschaffenheit und die Elastizität der Haut.

... und Behandlungsmethoden

Filler – Leicht ausgeprägte Festoons lassen sich hervorragend mit Hyaluronsäure behandeln. Die Festoons werden mit Hyaluron unterspritzt, um so das Volumendefizit auszugleichen und die Wangen aufzupolstern. So erhält das Gesicht wieder ein frisches Aussehen mit mehr Volumen. Die Behandlung mit Hyaluronsäure lässt das Gesicht jünger wirken und ergibt ein natürliches Ergebnis. Auch Malar Bags lassen sich damit kaschieren, »

Das gewisse Extra

Festoons und Malar Bags werden häufig mit Tränensäcken verwechselt. Tränensäcke liegen aber direkt unter dem Auge, wohinge-	gen Festoons und Malar Bags sich zusätzlich unter den Tränensäcken oder Augenringen auf dem Jochbein zeigen.
--	---

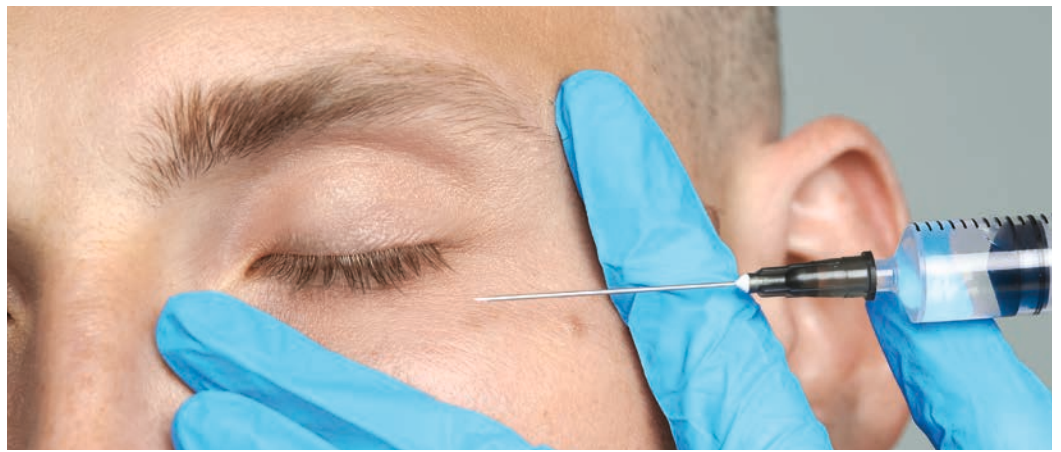


Dr. med. Karl Schuhmann

ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Er ist Chefarzt der Klinik für Plastische/Ästhetische Chirurgie & Handchirurgie, Augusta-Kliniken Bochum Hattingen. Er führt auch eine Privatpraxis in Düsseldorf und ist Mitglied vieler Fachgesellschaften.

› www.dr-schuhmann.de

Mit Hyaluronsäure-Injektionen lassen sich leichte Festoons auffüllen. Das Ergebnis ist sehr natürlich, das gesamte Gesicht erscheint verjüngt



» da die Wangen- und Augenpartie allgemein aufgepolstert wird und frischer aussieht. Direkt nach der Behandlung ist man wieder gesellschaftsfähig, mit längeren Ausfallzeiten ist nicht zu rechnen. Die Behandlung mit Hyaluronsäure hält ca. 12 Monate und kann wiederholt oder aufgefrischt werden.

Fett-weg-Spritze – Malar Bags lassen sich in vielen Fällen auch sehr gut ohne Operation entfernen. Bei diesem Eingriff wird das überschüssige Fettgewebe durch eine sogenannte Fett-weg-Spritze beseitigt. Sie löst die Fettdepots auf, die zu den unschönen Schwellungen führen. Einmal aufgelöste Fettdepots kommen auch nicht wieder. Gut ist es natürlich immer, die Therapie mit ausreichend Schlaf, wenig Sonnenbaden und einem gesunden Lebenswandel zu unterstützen. Eine leichte Lymphdrainage kann ebenfalls helfen, die Schwellungen zu minimieren.

Hifu-Behandlung – Bei dieser sehr effizienten Methode der hochfokussierten Ultraschallbehandlung dringt die gebündelte Ultraschallenergie bis in die tiefen Hautschichten ein. Die kontrollierte Wärme, die in diese tiefen Hautschichten eindringt, regt dort einen Reparaturmechanismus der Kollagenfasern an. So hilft die Ultraschallbehandlung der Haut, sich selbst auf natürlichem Weg zu straffen und zu festigen sowie Fett abzubauen. Dadurch lassen sich die Schwellungen unter den Augen „schmelzen“ und so die Malar Bags entfernen.

Radiofrequenz-Therapie – Eine neue Behandlungsmethode gegen Malar Bags ist die Behandlung mit einem speziellen Radiofrequenzsystem. Diese Anwendung wird mit einer besonders entwickelten isolierten Elektrode durchgeführt, mit der die Fettkörper gezielt auf das optimale Volumen „geshrinkt“ („zusammengeschrunpft“) werden. Dazu sind zwei bis drei Behandlungen im Abstand von vier Wochen notwendig.

Chemische Peelings – eine effektive Behandlung, bei der eine säurehaltige Substanz auf die Haut aufgetragen wird. Durch diese Behandlung kann das Hautbild nachhaltig verbessert und aufgefrischt wer-

den. Die Kollagenproduktion wird auf natürliche Weise angeregt und Fältchen werden geglättet. Durch eine insgesamt straffere Haut und verbesserte Hautelastizität erscheinen Malar Bags und Festoons ebenfalls reduziert.

Lidstraffung – Durch eine Oberlidstraffung lässt sich ein Hautüberschuss an den Augenlidern entfernen. Die Unterlidstraffung dient zur Behandlung von Tränensäcken und tiefen Augennarben. Bei der Unterlidstraffung wird das Fettgewebe der Tränensäcke über einen sehr feinen Schnitt unterhalb der Wimpernreihe entfernt. Es kann auch ein Schnitt von innen in der Bindehaut des Unterlides gemacht werden. Um die Region unter den Augen wieder

auszupolstern, kann dieses Fett auch umverteilt werden. Die Muskulatur wird in der Tiefe neu fixiert, um der Unterlidregion ihre jugendliche Fülle und Spannung zurückzugeben. Daher ist die Lidstraffung ein geeigneter Eingriff, um Festoons und Malar Bags zu entfernen.

Für besonders schwere Fälle

Facelift – Bei einer starken Ausprägung der Malar Bags kann auch ein operativer Eingriff helfen. Bei diesem wird das überschüssige Fettgewebe über einen feinen Schnitt entfernt. Wenn die Malar Bags aufgrund einer erschlafften Gesichtsmuskulatur entstanden sind, wird die Muskulatur bei diesem Eingriff ebenfalls gestrafft und die erschlaffte Haut entfernt. Durch dieses sogenannte Mid-Facelift oder Mini-Facelift wird die gesamte Wangenpartie verjüngt und angehoben. Der feine Schnitt verläuft auf Höhe des Jochbeins. Abhängig von der individuellen Wundheilung kann die Narbe bereits nach einigen Monaten gänzlich verblassen. Der operative Eingriff ist dabei die effektivste Methode, um stark sichtbare Malar Bags und Festoons dauerhaft zu entfernen.

Welche Behandlungsmethode die individuell richtige für die Betroffenen ist, sollte vorab in einem ausführlichen Gespräch mit einem Facharzt ermittelt werden. Nur so kann der optimale Behandlungsplan erstellt werden. ■

12
Monate hält das
Ergebnis einer
Unterspritzung

Festoons und Malar Bags – die Ursachen

- natürlicher Prozess der Hautalterung
- Sonnenschäden der Haut
- schwaches Bindegewebe
- ungesunde und zu salzhaltige Ernährung (z. B. Chips & Co.)
- zu wenig Schlaf
- Stress
- Alkohol und Nikotin
- schlecht durchgeführte Filler-Behandlungen
- erbliche Veranlagung
- Wassereinlagerungen des Körpers
- Erkältung
- Allergien

